

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Bochum, Stadt
September 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt (05911)
Berichtsmonat:	September 2016
Erstellungsdatum:	26.09.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 29.09.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, September 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme **„Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“** in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx](#)

[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt (05911)

September 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
September 2016

Merkmale	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2015		Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	32.801	33.074	33.094	-273	-0,8	1.485	4,7	5,0	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.951	19.502	19.350	-551	-2,8	571	3,1	3,2	-0,1
58,9% Männer	11.163	11.476	11.419	-313	-2,7	750	7,2	7,9	3,8
41,1% Frauen	7.788	8.026	7.931	-238	-3,0	-179	-2,2	-2,8	-5,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.809	2.027	1.923	-218	-10,8	292	19,2	25,4	6,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	369	411	360	-42	-10,2	136	58,4	66,4	51,3
30,5% 50 Jahre und älter	5.784	5.771	5.830	13	0,2	181	3,2	1,6	0,8
18,5% dar. 55 Jahre und älter	3.508	3.485	3.536	23	0,7	214	6,5	4,5	4,7
41,8% Langzeitarbeitslose	7.925	7.998	7.996	-73	-0,9	-177	-2,2	-2,0	-3,2
7,5% Schwerbehinderte	1.412	1.421	1.444	-9	-0,6	-111	-7,3	-8,3	-6,9
29,3% Ausländer	5.550	5.707	5.479	-157	-2,8	1.246	28,9	30,0	23,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.592	3.443	3.822	149	4,3	167	4,9	6,8	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	861	835	979	26	3,1	-80	-8,5	-6,9	-0,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	944	1.048	1.260	-104	-9,9	170	22,0	40,3	24,8
seit Jahresbeginn	31.377	27.785	24.342	x	x	1.420	4,7	4,7	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.157	3.364	3.449	793	23,6	184	4,6	-8,9	23,5
dar. in Erwerbstätigkeit	995	780	855	215	27,6	-68	-6,4	-17,4	9,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.441	864	929	577	66,8	381	35,9	0,7	79,7
seit Jahresbeginn	30.813	26.656	23.292	x	x	1.632	5,6	5,7	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	10,4	10,3	x	x	x	9,8	10,1	10,3
dar. Männer	11,1	11,5	11,4	x	x	x	10,4	10,6	10,9
Frauen	8,9	9,1	9,0	x	x	x	9,2	9,5	9,6
15 bis unter 25 Jahre	9,8	11,0	10,4	x	x	x	8,2	8,7	9,8
15 bis unter 20 Jahre	11,0	12,3	10,8	x	x	x	6,6	7,0	6,7
50 bis unter 65 Jahre	9,8	9,7	9,8	x	x	x	9,6	9,8	9,9
55 bis unter 65 Jahre	10,2	10,2	10,3	x	x	x	9,8	9,9	10,1
Ausländer	32,0	32,9	31,6	x	x	x	26,5	27,0	27,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,1	11,4	11,3	x	x	x	10,8	11,1	11,4
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.616	21.989	21.908	-373	-1,7	1.151	5,6	5,3	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.140	25.305	25.268	-165	-0,7	1.844	7,9	8,0	6,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.277	25.457	25.422	-180	-0,7	1.737	7,4	7,5	5,5
Unterbeschäftigungsquote	13,2	13,3	13,2	x	x	x	12,3	12,4	12,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.933	4.062	4.077	-129	-3,2	207	5,6	4,4	1,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	31.107	31.185	31.208	-79	-0,3	1.029	3,4	3,8	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.430	11.416	11.446	14	0,1	480	4,4	4,1	5,0
Bedarfsgemeinschaften	22.973	23.067	23.111	-94	-0,4	495	2,2	2,8	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	942	1.097	1.276	-155	-14,1	-168	-15,1	2,1	23,8
Zugang seit Jahresbeginn	9.014	8.072	6.975	x	x	41	0,5	2,7	2,7
Bestand	3.326	3.448	3.331	-122	-3,5	581	21,2	35,0	26,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
September 2016

Merkmale	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2015		Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.329	8.581	8.612	-252	-2,9	555	7,1	8,6	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.765	4.983	4.841	-218	-4,4	769	19,2	20,0	11,7
65,2% Männer	3.109	3.226	3.190	-117	-3,6	729	30,6	30,0	21,2
34,8% Frauen	1.656	1.757	1.651	-101	-5,7	40	2,5	5,1	-3,0
13,9% 15 bis unter 25 Jahre	664	747	706	-83	-11,1	239	56,2	71,3	44,7
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	119	125	117	-6	-4,8	83	230,6	237,8	x
40,8% 50 Jahre und älter	1.945	1.935	1.943	10	0,5	268	16,0	12,7	10,2
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.506	1.497	1.504	9	0,6	246	19,5	16,5	14,3
13,1% Langzeitarbeitslose	626	647	652	-21	-3,2	-39	-5,9	-6,0	-7,8
11,2% Schwerbehinderte	534	526	518	8	1,5	48	9,9	11,0	5,9
23,9% Ausländer	1.137	1.151	1.042	-14	-1,2	670	143,5	139,3	116,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.312	1.342	1.460	-30	-2,2	221	20,3	31,6	12,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	541	577	662	-36	-6,2	-38	-6,6	3,2	-0,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	374	508	-69	-18,4	82	36,8	75,6	22,4
seit Jahresbeginn	11.759	10.447	9.105	x	x	1.365	13,1	12,3	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.429	1.115	999	314	28,2	277	24,0	0,3	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	545	366	412	179	48,9	21	4,0	-24,5	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	307	228	146	47,6	198	77,6	37,7	39,9
seit Jahresbeginn	9.906	8.477	7.362	x	x	621	6,7	4,2	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,6	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,6	4,0	3,8	x	x	x	2,3	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,7	3,5	x	x	x	1,0	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Ausländer	6,6	6,6	6,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.078	5.192	5.067	-114	-2,2	1.001	24,6	22,9	15,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.664	5.792	5.673	-128	-2,2	1.044	22,6	21,9	15,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.775	5.915	5.798	-140	-2,4	938	19,4	18,9	12,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.933	4.062	4.077	-129	-3,2	207	5,6	4,4	1,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2016 und September 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Bochum, Stadt (05911)
 September 2016

Merkmale	Sep 2016	Aug 2016	Jul 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2015		Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.472	24.493	24.482	-21	-0,1	930	4,0	3,8	2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.186	14.519	14.509	-333	-2,3	-198	-1,4	-1,5	-3,5
56,8% Männer	8.054	8.250	8.229	-196	-2,4	21	0,3	1,2	-1,6
43,2% Frauen	6.132	6.269	6.280	-137	-2,2	-219	-3,4	-4,8	-5,8
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	1.145	1.280	1.217	-135	-10,5	53	4,9	8,4	-8,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	250	286	243	-36	-12,6	53	26,9	36,2	16,3
27,1% 50 Jahre und älter	3.839	3.836	3.887	3	0,1	-87	-2,2	-3,3	-3,3
14,1% dar. 55 Jahre und älter	2.002	1.988	2.032	14	0,7	-32	-1,6	-3,0	-1,4
51,5% Langzeitarbeitslose	7.299	7.351	7.344	-52	-0,7	-138	-1,9	-1,6	-2,8
6,2% Schwerbehinderte	878	895	926	-17	-1,9	-159	-15,3	-16,7	-12,8
31,1% Ausländer	4.413	4.556	4.437	-143	-3,1	576	15,0	16,6	11,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.280	2.101	2.362	179	8,5	-54	-2,3	-4,7	15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	320	258	317	62	24,0	-42	-11,6	-23,7	-0,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	639	674	752	-35	-5,2	88	16,0	26,2	26,4
seit Jahresbeginn	19.618	17.338	15.237	x	x	55	0,3	0,6	1,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.728	2.249	2.450	479	21,3	-93	-3,3	-12,8	29,8
dar. in Erwerbstätigkeit	450	414	443	36	8,7	-89	-16,5	-9,8	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	988	557	701	431	77,4	183	22,7	-12,3	98,0
seit Jahresbeginn	20.907	18.179	15.930	x	x	1.011	5,1	6,5	9,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,6	7,7	7,7	x	x	x	7,7	7,9	8,0
dar. Männer	8,0	8,2	8,2	x	x	x	8,0	8,1	8,3
Frauen	7,0	7,1	7,2	x	x	x	7,3	7,6	7,7
15 bis unter 25 Jahre	6,2	6,9	6,6	x	x	x	5,9	6,4	7,2
15 bis unter 20 Jahre	7,5	8,6	7,3	x	x	x	5,6	5,9	5,9
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,6	x	x	x	6,8	6,8	6,9
55 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,9	x	x	x	6,1	6,1	6,2
Ausländer	25,4	26,3	25,6	x	x	x	23,6	24,0	24,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,3	8,5	8,5	x	x	x	8,4	8,6	8,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.539	16.798	16.841	-259	-1,5	151	0,9	0,9	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.477	19.514	19.595	-37	-0,2	801	4,3	4,5	3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.503	19.543	19.624	-40	-0,2	800	4,3	4,5	3,7
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	10,2	x	x	x	9,8	9,8	9,9
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	31.107	31.185	31.208	-79	-0,3	1.029	3,4	3,8	3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.430	11.416	11.446	14	0,1	480	4,4	4,1	5,0
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	22.973	23.067	23.111	-94	-0,4	495	2,2	2,8	2,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2016 bis September 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

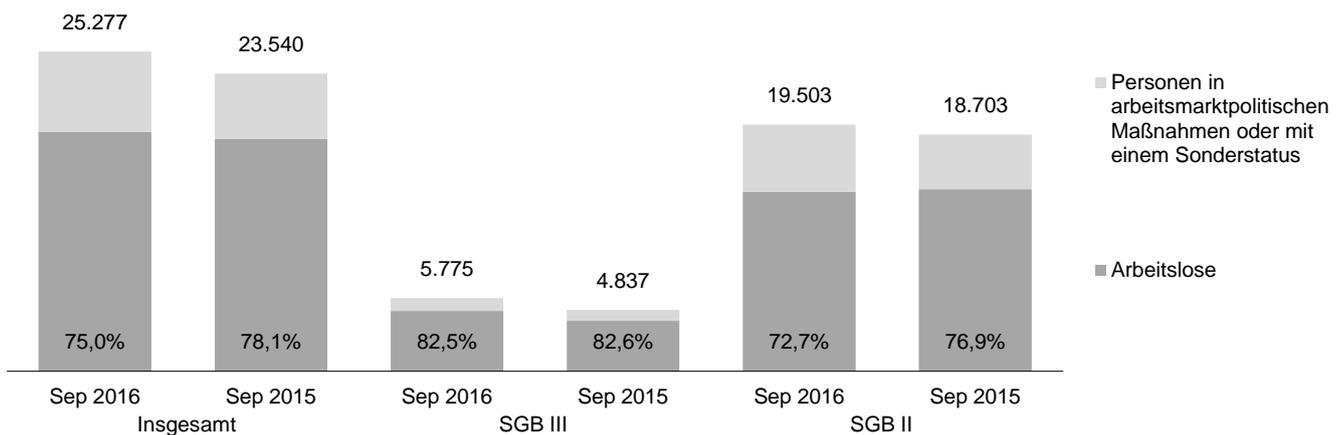
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bochum, Stadt (05911)

September 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2015		Aug 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	18.951	19.502	-551	-2,8	571	3,1	3,2	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.665	2.487	178	7,2	580	27,8	25,1	25,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.154	953	201	21,1	575	99,3	91,4	89,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.511	1.534	-23	-1,5	5	0,3	3,0	3,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	21.616	21.989	-373	-1,7	1.151	5,6	5,3	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.524	3.316	208	6,3	693	24,5	29,9	38,6
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	995	933	62	6,6	98	10,9	14,3	13,7
Arbeitsgelegenheiten	487	495	-8	-1,6	-4	-0,8	1,2	1,4
Fremdförderung	1.349	1.188	161	13,6	553	69,5	83,6	121,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	19	1	5,3	-19	-48,7	-57,8	-56,5
Beschäftigungszuschuss	16	17	-1	-5,9	-3	-15,8	-10,5	-15,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	95	95	-	-	95	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	562	569	-7	-1,2	-27	-4,6	6,0	11,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	25.140	25.305	-165	-0,7	1.844	7,9	8,0	6,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	137	152	-15	-9,9	-107	-43,9	-39,4	-40,8
Gründungszuschuss	111	123	-12	-9,8	-22	-16,5	-8,9	-6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	26	29	-3	-10,3	-1	-3,7	7,4	26,1
Altersteilzeit	-	-	-	x	-84	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	25.277	25.457	-180	-0,7	1.737	7,4	7,5	5,5
Unterbeschäftigungsquote	13,2	13,3	x	x	x	12,3	12,4	12,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	76,6	x	x	x	78,1	79,8	80,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt (05911)

September 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2015		Aug 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.765	4.983	-218	-4,4	769	19,2	20,0	11,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	313	209	104	49,8	232	x	190,3	227,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	313	209	104	49,8	232	x	190,3	227,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.078	5.192	-114	-2,2	1.001	24,6	22,9	15,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	586	600	-14	-2,3	43	7,9	13,6	17,4
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	455	427	28	6,6	39	9,4	8,7	14,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	33	33	-	-	6	22,2	43,5	88,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	140	-42	-30,0	-2	-2,0	25,0	17,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.664	5.792	-128	-2,2	1.044	22,6	21,9	15,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	111	123	-12	-9,8	-106	-48,8	-45,1	-47,3
Gründungszuschuss	111	123	-12	-9,8	-22	-16,5	-8,9	-6,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-84	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.775	5.915	-140	-2,4	938	19,4	18,9	12,4
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	84,2	x	x	x	82,6	83,4	84,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	14.186	14.519	-333	-2,3	-198	-1,4	-1,5	-3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.353	2.279	74	3,2	349	17,4	18,9	18,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	842	745	97	13,0	344	69,1	74,9	69,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.511	1.534	-23	-1,5	5	0,3	3,0	3,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	16.539	16.798	-259	-1,5	151	0,9	0,9	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.938	2.716	222	8,2	650	28,4	34,1	44,3
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	540	506	34	6,7	59	12,3	19,6	13,1
Arbeitsgelegenheiten	487	495	-8	-1,6	-4	-0,8	1,2	1,4
Fremdförderung	1.316	1.155	161	13,9	547	71,1	85,1	122,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	20	19	1	5,3	-19	-48,7	-57,8	-56,5
Beschäftigungszuschuss	16	17	-1	-5,9	-3	-15,8	-10,5	-15,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	95	95	-	-	95	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	464	429	35	8,2	-25	-5,1	0,9	9,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.477	19.514	-37	-0,2	801	4,3	4,5	3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	26	29	-3	-10,3	-1	-3,7	7,4	26,1
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	26	29	-3	-10,3	-1	-3,7	7,4	26,1
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.503	19.543	-40	-0,2	800	4,3	4,5	3,7
Unterbeschäftigungsquote	10,2	10,2	x	x	x	9,8	9,8	9,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,7	74,3	x	x	x	76,9	78,8	79,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

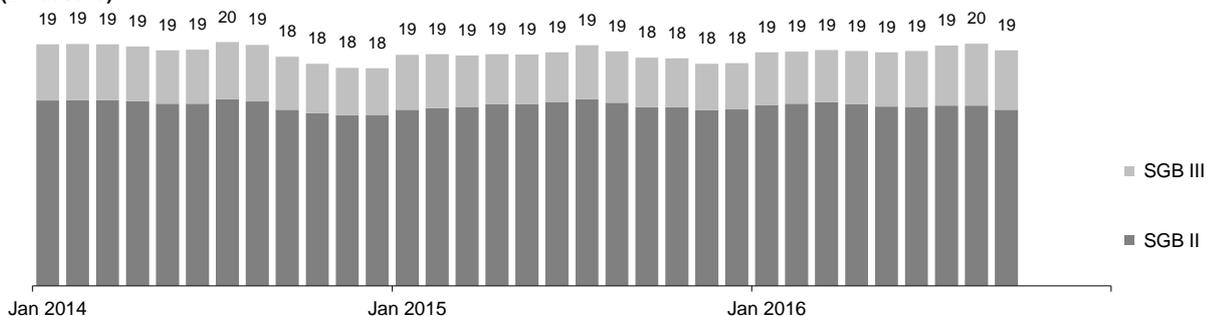
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
September 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 551 auf 18.951 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 571 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 10,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.765, das sind 218 weniger als im Vormonat und 769 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 14.186 Arbeitslose, das ist ein Minus von 333 gegenüber August; im Vergleich zum September 2015 waren es 198 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,6%.

**Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen
(in Tausend)**



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	18.951	-551	-2,8	571	3,1	10,1	10,4	9,8
Männer	11.163	-313	-2,7	750	7,2	11,1	11,5	10,4
Frauen	7.788	-238	-3,0	-179	-2,2	8,9	9,1	9,2
15 bis unter 25 Jahre	1.809	-218	-10,8	292	19,2	9,8	11,0	8,2
15 bis unter 20 Jahre	369	-42	-10,2	136	58,4	11,0	12,3	6,6
50 Jahre und älter	5.784	13	0,2	181	3,2	9,8	9,7	9,6
55 Jahre und älter	3.508	23	0,7	214	6,5	10,2	10,2	9,8
Deutsche	13.351	-396	-2,9	-678	-4,8	7,8	8,1	8,2
Ausländer	5.550	-157	-2,8	1.246	28,9	32,0	32,9	26,5
Rechtskreis SGB III	4.765	-218	-4,4	769	19,2	2,5	2,7	2,1
Männer	3.109	-117	-3,6	729	30,6	3,1	3,2	2,4
Frauen	1.656	-101	-5,7	40	2,5	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	664	-83	-11,1	239	56,2	3,6	4,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	119	-6	-4,8	83	230,6	3,6	3,7	1,0
50 Jahre und älter	1.945	10	0,5	268	16,0	3,3	3,3	2,9
55 Jahre und älter	1.506	9	0,6	246	19,5	4,4	4,4	3,7
Deutsche	3.622	-206	-5,4	102	2,9	2,1	2,2	2,1
Ausländer	1.137	-14	-1,2	670	143,5	6,6	6,6	2,9
Rechtskreis SGB II	14.186	-333	-2,3	-198	-1,4	7,6	7,7	7,7
Männer	8.054	-196	-2,4	21	0,3	8,0	8,2	8,0
Frauen	6.132	-137	-2,2	-219	-3,4	7,0	7,1	7,3
15 bis unter 25 Jahre	1.145	-135	-10,5	53	4,9	6,2	6,9	5,9
15 bis unter 20 Jahre	250	-36	-12,6	53	26,9	7,5	8,6	5,6
50 Jahre und älter	3.839	3	0,1	-87	-2,2	6,5	6,5	6,8
55 Jahre und älter	2.002	14	0,7	-32	-1,6	5,9	5,8	6,1
Deutsche	9.729	-190	-1,9	-780	-7,4	5,7	5,8	6,1
Ausländer	4.413	-143	-3,1	576	15,0	25,4	26,3	23,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

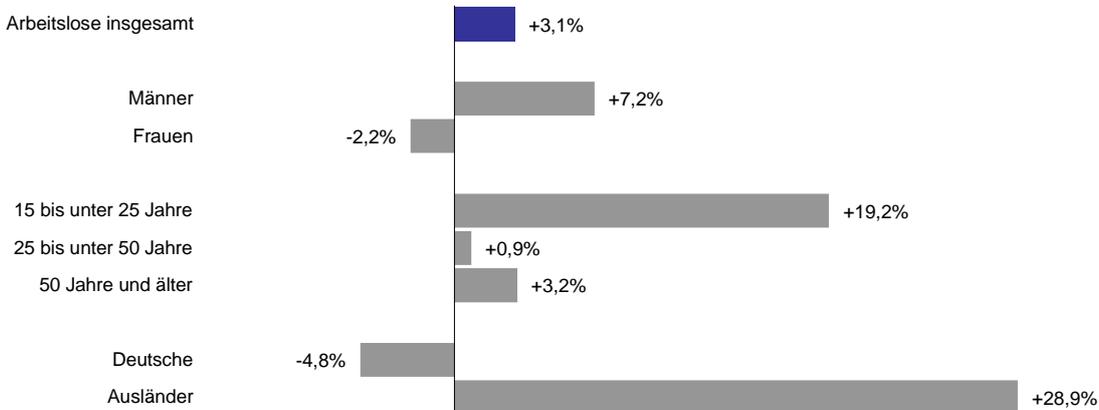
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

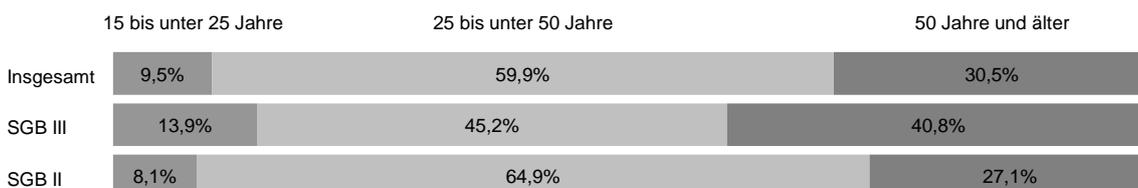
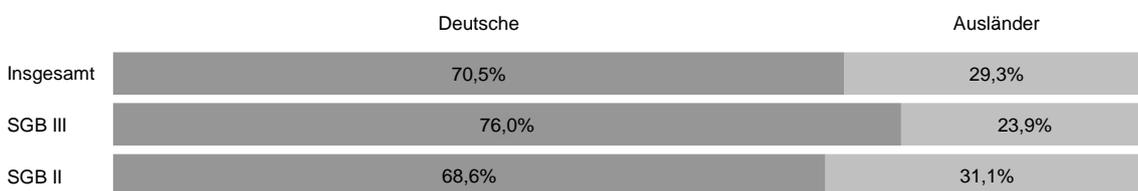
Bochum, Stadt (05911)
September 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -5% bei Deutschen bis +29% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



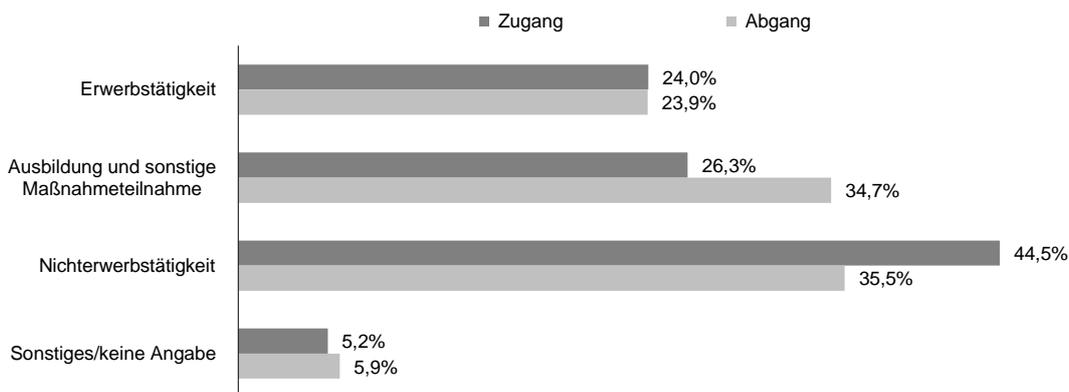
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
September 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 3.592 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 167 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 4.157 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 184 mehr als im September 2015. Seit Jahresbeginn gab es 31.377 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.420 Meldungen. Dem gegenüber stehen 30.813 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.632 Abmeldungen. Im September meldeten sich 861 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 80 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 995 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 68 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.592	149	4,3	167	4,9	31.377	1.420	4,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	861	26	3,1	-80	-8,5	8.277	-792	-8,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	741	8	1,1	-46	-5,8	7.353	-645	-8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	58	14	31,8	-14	-19,4	414	-62	-13,0
Selbständigkeit	39	-4	-9,3	-24	-38,1	442	-76	-14,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	944	-104	-9,9	170	22,0	8.375	1.293	18,3
Nichterwerbstätigkeit	1.599	217	15,7	-10	-0,6	13.138	84	0,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	972	103	11,9	-130	-11,8	8.821	-330	-3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	607	117	23,9	112	22,6	4.082	358	9,6
Sonstiges/keine Angabe	188	10	5,6	87	86,1	1.587	835	111,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	4.157	793	23,6	184	4,6	30.813	1.632	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	995	215	27,6	-68	-6,4	7.617	-333	-4,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	860	190	28,4	-49	-5,4	6.458	-379	-5,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	67	3	4,7	-5	-6,9	646	112	21,0
Selbständigkeit	51	10	24,4	-17	-25,0	474	-75	-13,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.441	577	66,8	381	35,9	8.516	2.352	38,2
Nichterwerbstätigkeit	1.474	-85	-5,5	-210	-12,5	12.964	-475	-3,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	976	51	5,5	-175	-15,2	8.820	-401	-4,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	420	-103	-19,7	16	4,0	3.210	-16	-0,5
Sonstiges/keine Angabe	247	86	53,4	81	48,8	1.716	88	5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

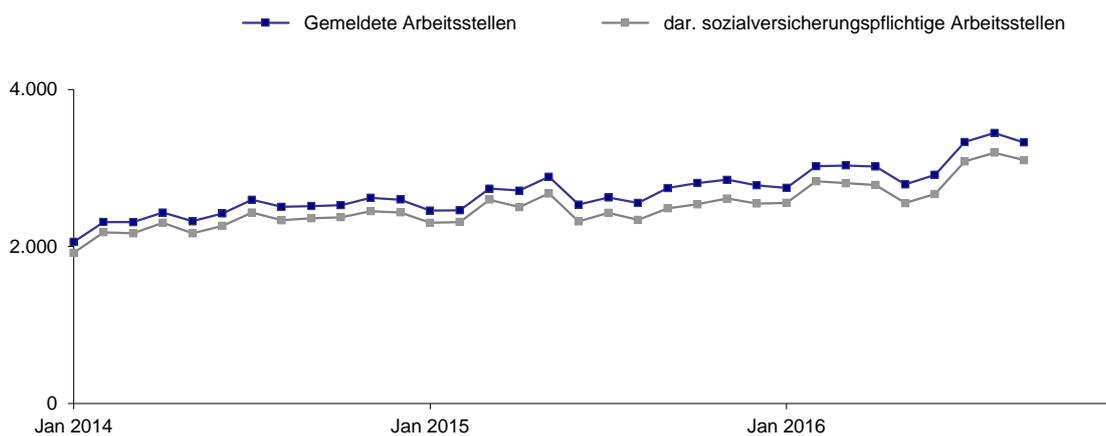
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)
September 2016

Im September waren 3.326 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Rückgang von 122. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 581 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 942 neue Arbeitsstellen, das waren 168 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 9.014 Stellen eingegangen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+41). Im September wurden 1.051 Arbeitsstellen abgemeldet, 146 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 8.444 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 267 oder 3%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Sep 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	942	-155	-14,1	-168	-15,1	9.014	41	0,5
dar. sofort zu besetzen	715	-50	-6,5	-56	-7,3	6.525	759	13,2
sozialversicherungspflichtig	867	-157	-15,3	-118	-12,0	8.410	187	2,3
dar. sofort zu besetzen	656	-76	-10,4	4	0,6	6.069	934	18,2
Bestand	3.326	-122	-3,5	581	21,2	3.070	436	16,5
dar. sofort zu besetzen	3.181	14	0,4	662	26,3	2.877	480	20,0
sozialversicherungspflichtig	3.099	-97	-3,0	612	24,6	2.842	401	16,4
dar. sofort zu besetzen	2.968	26	0,9	700	30,9	2.661	442	19,9
Abgang	1.051	60	6,1	146	16,1	8.444	-267	-3,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	979	81	9,0	155	18,8	7.842	-226	-2,8

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

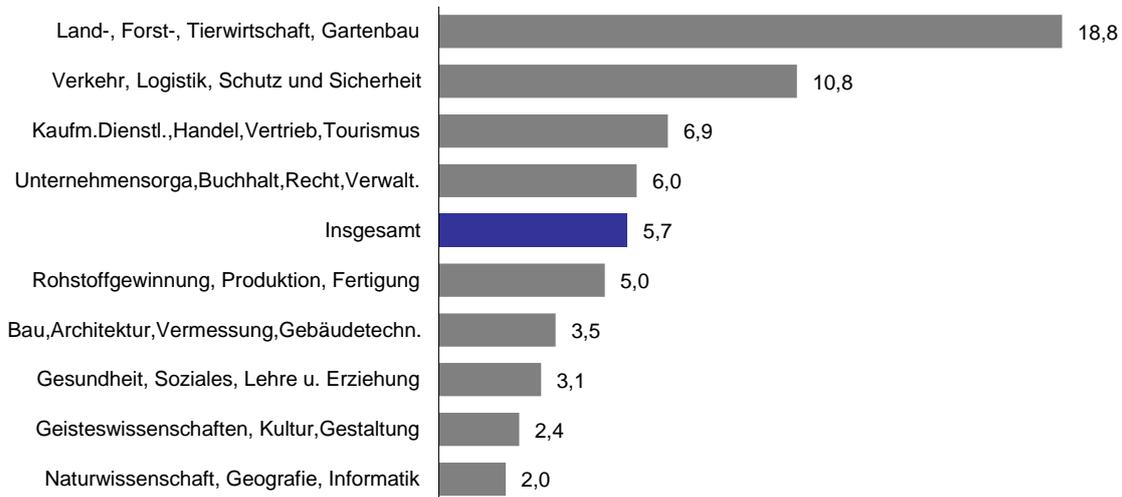
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)

September 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.951	100	-551	-2,8	571	3,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	489	2,6	1	0,2	-6	-1,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	3.356	17,7	-77	-2,2	172	5,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	1.391	7,3	-39	-2,7	-10	-0,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	392	2,1	-13	-3,2	-8	-2,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	5.459	28,8	-63	-1,1	177	3,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	3.084	16,3	-124	-3,9	51	1,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.703	9,0	-85	-4,8	-90	-5,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.938	10,2	-112	-5,5	-8	-0,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	433	2,3	-33	-7,1	-30	-6,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	705	3,7	-6	-0,8	323	84,6
Gemeldete Arbeitsstellen	3.326	100	-122	-3,5	581	21,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	26	0,8	-9	-25,7	11	73,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	670	20,1	-46	-6,4	102	18,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	394	11,8	-15	-3,7	130	49,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	194	5,8	-8	-4,0	124	177,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	505	15,2	25	5,2	-23	-4,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	446	13,4	-26	-5,5	168	60,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	285	8,6	6	2,2	26	10,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	628	18,9	-17	-2,6	77	14,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	178	5,4	-22	-11,0	-33	-15,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

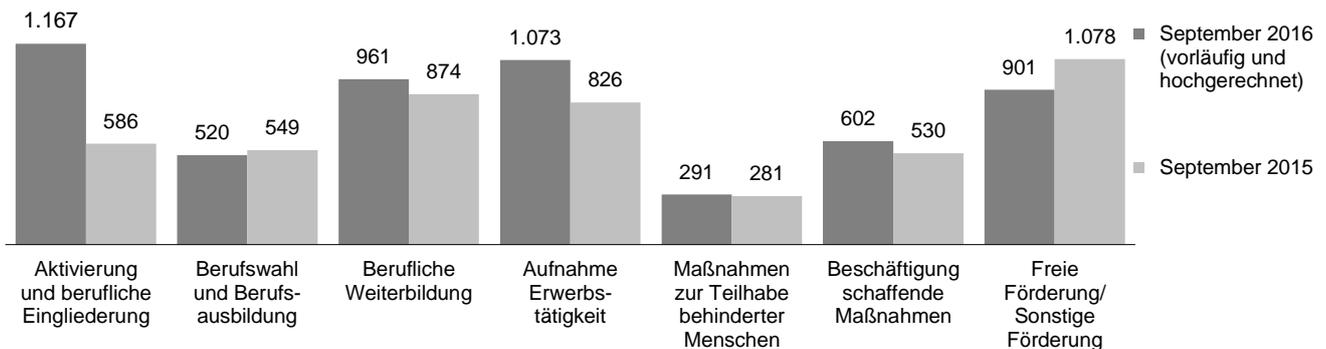
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Bochum, Stadt (05911)

September 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.613	142	9,7	93	6,1	13.109	1.526	13,2
Berufswahl und Berufsausbildung	245	213	x	2	0,8	500	24	5,0
Berufliche Weiterbildung	209	52	33,1	-1	-0,5	1.315	151	13,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	201	39	24,1	68	51,1	1.407	132	10,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	49	12	32,4	16	48,5	219	21	10,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	29	30,5	39	45,9	1.161	163	16,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	-12	-36,4	14	200,0	158	-1.015	-86,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.167	203	21,1	581	99,1	892	283	46,3
Berufswahl und Berufsausbildung	520	102	24,4	-29	-5,3	595	45	8,3
Berufliche Weiterbildung	961	61	6,8	87	10,0	901	31	3,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	1.073	57	5,6	247	29,9	868	68	8,5
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	291	34	13,2	10	3,6	261	-10	-3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	602	-7	-1,1	72	13,6	559	23	4,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	901	-	-	-177	-16,4	854	579	210,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	601	-35	-5,5	168	38,8	4.980	1.326	36,3
Berufswahl und Berufsausbildung	121	-4	-3,2	30	33,0	655	65	11,0
Berufliche Weiterbildung	161	6	3,9	43	36,4	1.247	-45	-3,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	169	40	31,0	11	7,0	1.155	74	6,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	16	3	23,1	-	-	172	-7	-3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	133	46	52,9	43	47,8	1.030	-24	-2,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	21	13	162,5	17	x	105	-46	-30,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten © Statistik der Bundesagentur für Arbeit überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)

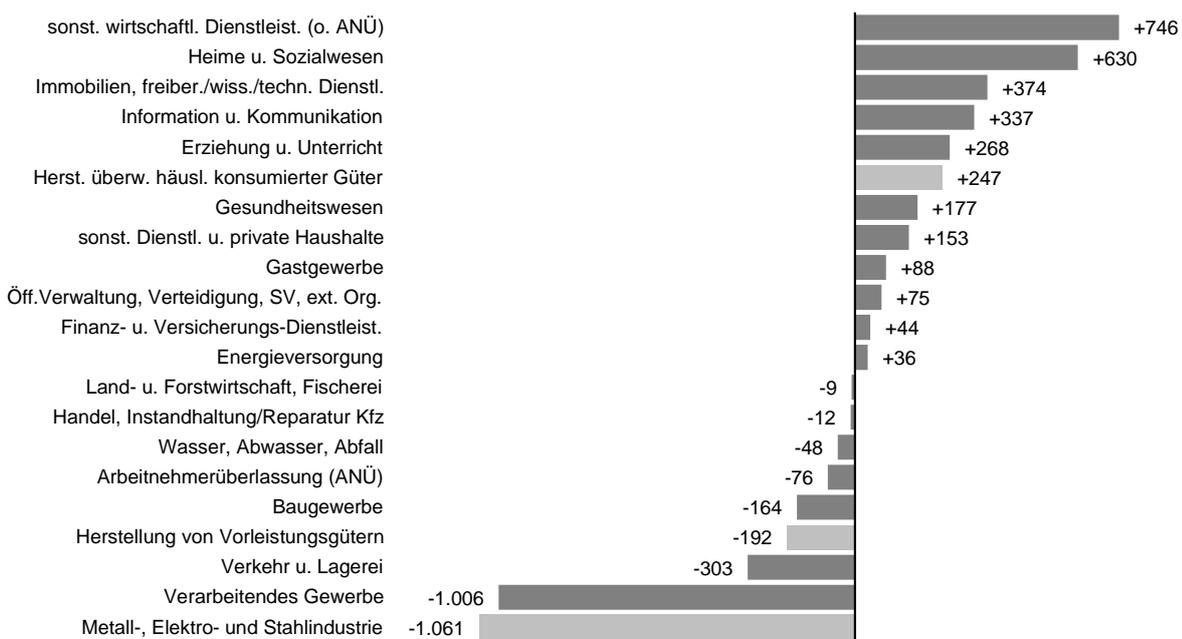
März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 127.212. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.310 oder 1,0%, nach -1.630 oder -1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+746 oder +10,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-1.061 oder -8,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2016 / Mrz 2015	
	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	127.212	127.672	127.358	126.140	125.902	1.310	1,0
51,7% Männer	65.759	66.124	66.189	66.015	65.878	-119	-0,2
48,3% Frauen	61.453	61.548	61.169	60.125	60.024	1.429	2,4
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	12.239	12.874	13.085	11.689	12.214	25	0,2
72,6% 25 bis unter 55 Jahre	92.345	92.450	92.115	92.332	91.873	472	0,5
17,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.860	21.581	21.409	21.377	21.083	777	3,7
69,3% Vollzeit	88.214	88.983	89.345	88.509	88.764	-550	-0,6
30,7% Teilzeit	38.991	38.673	37.994	37.607	37.103	1.888	5,1
91,7% Deutsche	116.596	117.193	116.977	116.042	115.980	616	0,5
8,3% Ausländer	10.504	10.367	10.267	9.959	9.789	715	7,3

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)

Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Juni 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	23.034	464	2,1
davon			
mit 1 Person	12.851	242	1,9
mit 2 Personen	4.398	-39	-0,9
mit 3 Personen	2.576	102	4,1
mit 4 Personen	1.754	69	4,1
mit 5 und mehr Personen	1.455	90	6,6
darunter			
Single-BG	12.851	242	1,9
Alleinerziehende-BG	3.575	40	1,1
Partner-BG ohne Kinder	2.336	0	0,0
Partner-BG mit Kindern	3.770	178	5,0
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	7.345	218	3,1
dav. mit 1 Kind	3.552	39	1,1
mit 2 Kindern	2.287	69	3,1
mit 3 und mehr Kindern	1.506	110	7,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	44.541	1.288	3,0
darunter			
Männer	23.047	989	4,5
Frauen	21.494	299	1,4
Leistungsberechtigte (LB)	42.647	1.277	3,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	42.340	1.244	3,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	30.970	744	2,5
darunter			
Männer	16.018	726	4,7
Frauen	14.952	18	0,1
davon			
unter 25 Jahre	5.723	387	7,3
25 bis unter 55 Jahre	20.472	323	1,6
55 Jahre und älter	4.775	34	0,7
darunter			
Deutsche	20.814	-855	-3,9
Ausländer	10.058	1.587	18,7
darunter			
Alleinerziehende	3.474	53	1,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	11.370	500	4,6
darunter			
unter 3 Jahre	2.274	142	6,7
3 bis unter 6 Jahre	2.209	79	3,7
6 bis unter 15 Jahre	6.473	255	4,1
über 15 Jahre	414	24	6,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	307	33	12,0
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.894	11	0,6
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.395	-36	-2,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	499	47	10,4

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

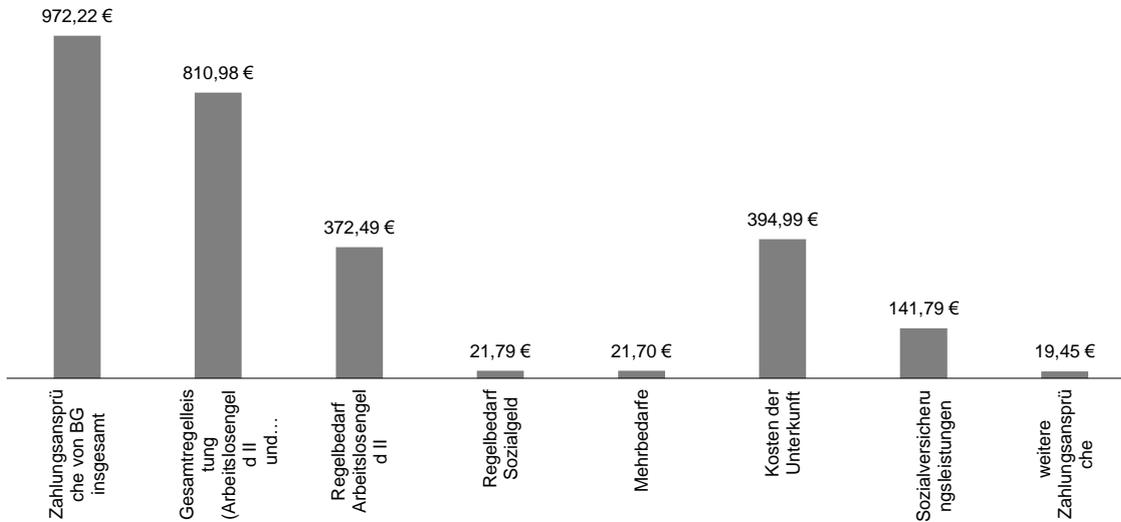
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (05911)

Juni 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	22.394	23.034	972	972
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	18.680	22.853	811	817
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	8.580	21.036	372	408
Regelbedarf Sozialgeld	502	3.975	22	126
Mehrbedarfe	500	10.675	22	47
Kosten der Unterkunft	9.098	22.011	395	413
dar. laufende Kosten der Unterkunft	9.054	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	3.266	22.631	142	144
weitere Zahlungsansprüche	448	-	19	-
sonstige Leistungen ¹⁾	340	-	15	-
unabweisbarer Bedarf	63	-	3	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	4	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	41	-	2	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).